



Die Energieversorgung verbessern und dabei Kinder unterstützen

Solarenergie, Guttigoli, Indien

Das indische Netz wird fast ausschließlich mit Strom aus fossilen Energien gespeist. Um mehr Energie aus erneuerbaren Quellen beizusteuern, fehlen technisches Knowhow und Geld.

Hier setzt dieses Projekt an: Im März 2018 wurde im Dorf Guttigoli in Belgaum im indischen Staat Karnataka ein 100 MW Solarkraftwerk in Betrieb genommen. Der erzeugte Strom wird ins indische Netz eingespeist und ersetzt dabei Strom aus fossilen Energieträgern durch emissionsfreien Solarstrom.

Zusätzlich unterstützt das Projekt die nachhaltige Entwicklung in den umliegenden Dörfern. So etwa sorgt es dafür, dass Schulen Bücher, Möbel und andere Infrastruktur erhalten, was die Regierung hier kaum leisten kann. Das Unternehmen fördert zudem die Kinder durch Musik- und Talentveranstaltungen.

Wie funktioniert Klimaschutz mit Solarenergie?

Da Energie aus Solarzellen ohne fossile Brennstoffe erzeugt wird, gilt sie als emissionsfrei. Der Ausbau erneuerbarer Energieerzeugung ist essenziell, um die globale Erwärmung aufzuhalten und langfristig die Energieversorgung zu sichern. Die Menge der eingesparten Emissionen in einem Solarenergieprojekt wird anhand der so genannten Baseline-Methode berechnet: Wie viel CO₂ würde die gleiche Menge Energie mit dem üblichen Strommix der Region verursachen?



Beitrag zu den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs)

SDG 3 - Gesundheit und Wohlergehen

Es finden drei Gesundheitsveranstaltungen pro Jahr statt. Zudem wurden kostenfreie medizinische Lager im Projektgebiet eingerichtet.

SDG 7 - Bezahlbare und Saubere Energie

Das Kraftwerk liefert 210,000 MWh saubere Energie für das indische Stromnetz.



Projektstandard

Gold Standard VER (GS VER)

Technologie

Solarenergie

Region

Guttigoli, Indien

Geschätzte jährliche Emissionsreduktionen

198.602 t CO₂e



Validiert von

Applus+ LGAI Technological Center, S.A

Weitere Informationen

www.climatepartner.com/1232